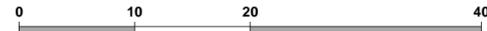




Mutation Teilzonenvorschriften Zentrum
Gebiet Wasserturmplatz



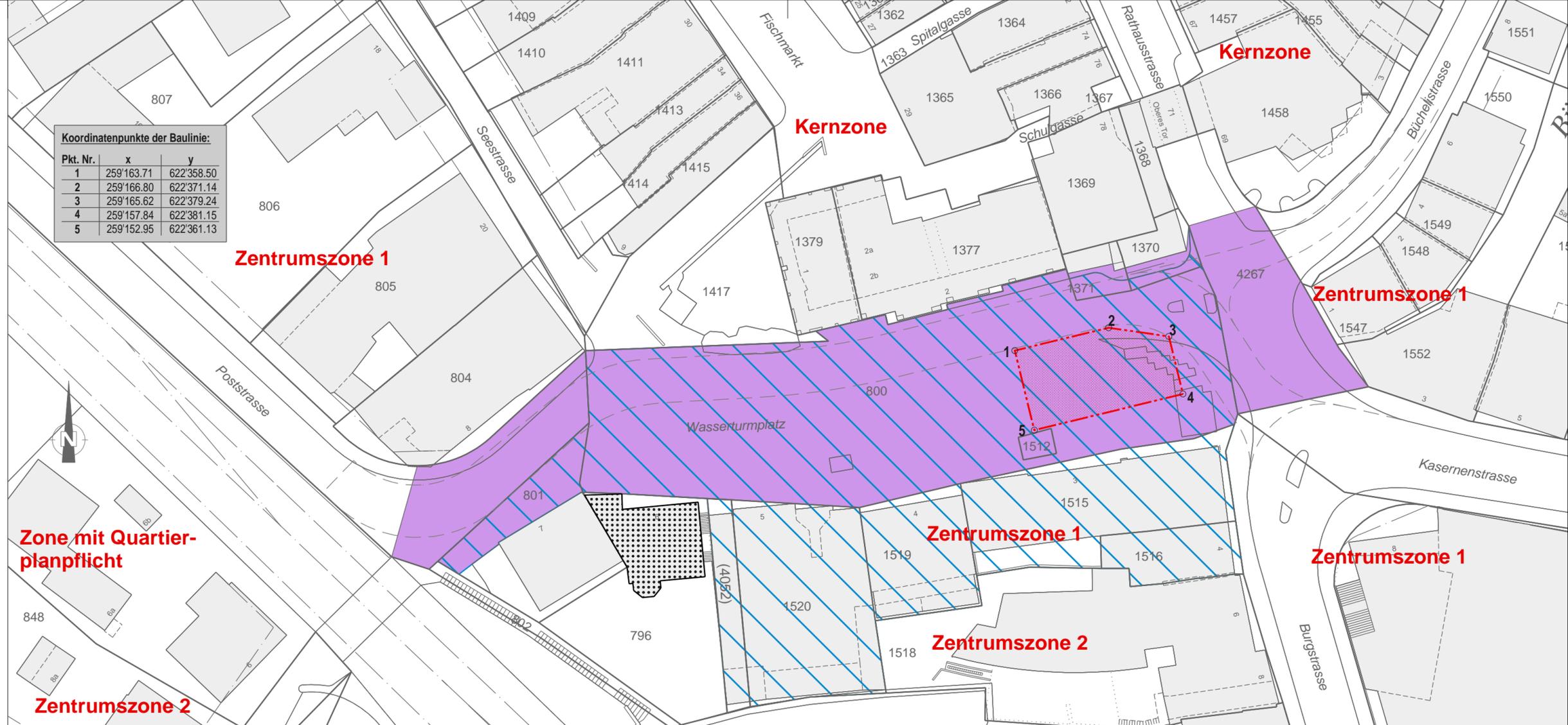
Exemplar **Vorlage Stadtrat / Einwohnerrat** Inventar Nr.

Beschluss des Stadtrates:
Beschluss des Einwohnerrates:
Referendumsfrist:
Urnenabstimmung:
Publikation der Planaufgabe im Amtsblatt Nr.
Planaufgabe:

Die Stadtpräsidentin: Der Stadtverwalter:

Vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt
mit Beschluss Nr. vom
Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. vom
Der Landschaftreiber:

Stierli+Ruggli Ingenieure+Raumplaner AG Unterdorfstrasse 38 4415 Lausen Telefon 061 / 921 20 11 Fax 061 / 922 00 42	Est.	Datum	Projekt	Gezeichnet	Geprüft	Freigabe	Autfr. Nr. 41-105 Plan Nr. 40-105_001
	a	11.06.2008	RU	IV	RU		
	b	29.07.2008	RU	SC	RU		
	c	13.01.2009	RU	SC	RU		



Koordinatenpunkte der Baulinie:

Pkt. Nr.	x	y
1	259'163.71	622'358.50
2	259'166.80	622'371.14
3	259'165.62	622'379.24
4	259'157.84	622'381.15
5	259'152.95	622'361.13

LEGENDE

Verbindlicher Planinhalt

- bisher: Kernzone bzw. Zentrumszone 1 bzw. Stassenfläche
neu: Spezialzone Wasserturmplatz
- bisher: Quartierplanpflicht
neu: keine Quartierplanpflicht
- bisher: Baute der Schutzkategorie B
neu: Baute der Schutzkategorie C
- Baulinien für das Stadtobjekt inkl. Vordach
- Baubereich Stadtobjekt

Orientierender Planinhalt

- Geplante Fahrbahn

Spezialzone Wasserturmplatz, zusätzlicher §23a TZR Zentrum

- 1 Die Spezialzone Wasserturmplatz dient der Schaffung eines allseitig benutzbaren Platzes für das städtische Alltagsleben.
 - 2 Die Spezialzone berücksichtigt alle VerkehrsteilnehmerInnen und bildet im Speziellen eine für Liestal zentrale ÖV-Haltestelle.
 - 3 Im Baubereich ist ein Hochbau (Stadtobjekt) zugelassen. Die Nutzung entspricht der Zentrumszone 1.
- maximale Grundfläche: 200 m² (inkl. Vordach)
 - 4 Kleinbauten gemäss § 92 RBV werden nur als Ausnahme zugelassen.
 - 5 Als Gestaltungsrichtlinie dient das erstrangierte Projekt "RETOUCHÉ" aus dem Studienauftrag der Stadt Liestal (Bericht vom 16.5.2007)
 - 6 Die Spezialzone wird der Lärmempfindlichkeitsstufe III zugeordnet
- maximale Gebäudehöhe: 7.5 m (gemessen ab höchstem Punkt des neuen Platzniveaus am Gebäude)